



Mitteilungsblatt, 19.Stück

Studienjahr 1996/97

Ausgegeben am 2. Juli 1997

19. Stück

Übersicht:

224. Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der **Universitätsprofessor/inn/en in die Universitätsversammlung** gem. § 55 Abs. 3 und 4 i.V.m. § 14 UOG 1993 - **Wahlergebnis**
225. Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der **Universitätsassistent/inn/en und der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in die Universitätsversammlung** gem. § 55 Abs. 3 und 4 i.V.m. § 14 UOG 1993 - **Wahlergebnis**
226. Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der **Allgemeinen Universitätsbediensteten in die Universitätsversammlung** gem.§ 55 Abs. 3 und 4 i.V.m. § 14 UOG 1993 - **Wahlergebnis**
227. Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der **Universitätsprofessor/inn/en in das Fakultätskollegium der Fakultät für Kulturwissenschaften** gem. § 48 Abs. 3 i.V.m. § 14 UOG 1993 - **Wahlergebnis**
228. Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der **Universitätsassistent/inn/en und der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in das Fakultätskollegium der Fakultät für Kulturwissenschaften** gem. § 48 Abs. 3 i.V.m. § 14 UOG 1993 - **Wahl ergebnis**
229. Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der **Allgemeinen Universitätsbediensteten in das Fakultätskollegium der Fakultät für Kulturwissenschaften** gem. § 48 Abs. 3 i.V.m. § 14 UOG 1993 - **Wahlergebnis**
230. Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der **Universitätsprofessor/inn/en in das Fakultätskollegium der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik** gem. § 48 Abs. 3 i.V.m. § 14 UOG 1993 - **Wahlergebnis**
231. Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der **Universitätsassistent/inn/en und der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb** in das **Fakultätskollegium der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik** gem. § 48 Abs. 3 i.V.m. § 14 UOG 1993 - **Wahlergebnis**
232. Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der **Allgemeinen Universitätsbediensteten** in das Fakultätskollegium der **Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik** gem. § 48 Abs. 3 i.V.m. § 14 UOG 1993 - **Wahlergebnis**
233. Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der **Universitätsprofessor/inn/en in die Studienkommission Geographie** gem. § 41 Abs. 5 i.V.m. § 14 UOG 1993 - **Wahlergebnis**
234. Wahl der Vertreter/innen der **Personengruppe der Universitätsassistent/inn/en und der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in die Studienkommission Geographie** gem. § 41 Abs. 5 i.V.m. § 14 UOG 1993 - **Wahlergebnis**
-
235. Wahl der Vertreter/innen der **Universitätsassistent/inn/en und der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in die Bundeskonferenz des wissenschaftlichen und**

künstlerischen Personals gem. § 85 Abs. 3 UOG 1993 - Wahlergebnis

236. Berufungskommission "Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Innovation und Unternehmensgründung" - Ein- und Zusammensetzung
237. Berufungskommission "Rechtswissenschaft mit Schwerpunkt Öffentliches Recht" - Ein- und Zusammensetzung
238. Berufungskommission " Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Öffentliche Wirtschaft" - Ein- und Zusammensetzung
239. Kundmachung betreffend der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent an Herrn Dr. Ewald E. Krainz
240. Habilitationskommission für Herrn Dr. Primus Heinz Kucher - Ein- und Zusammensetzung
241. Generelle Richtlinien des Fakultätskollegiums der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik in Personalangelegenheiten gem. § 48 Abs. 1 Z. 13 bzw. 14, UOG 1993
242. Öffentliche Ausschreibung des Forschungsschwerpunktes Politikrelevante Hochschulforschung: Frauen in Wissenschaft und Forschung
- [243. Ausschreibung freier Planstellen](#)

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 16. Juli 1997

Redaktionsschluß: Freitag, 11. Juli 1997

Internet-Adresse: <http://www.uni-klu.ac.at/unihome/mitteibl/index.htm>

224. WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTSPROFESSOR/INN/EN IN DIE UNIVERSITÄTSVERSAMMLUNG GEM. § 55 Abs. 3 UND 4 i.V.m. § 14 UOG 1993 - WAHLERGEBNIS

Bei der am 18.06.1997 stattgefundenen Wahl wurden gemäß § 55 Abs. 3 und 4 i.V.m. § 14 UOG 1993 sowie nach Maßgabe der Satzung folgende Mitglieder sowie Ersatzmitglieder in die Universitätsversammlung gewählt:

Mitglieder:

1. **O.Univ.-Prof.MMag.Dr. Friedbert Aspetsberger**
2. **O.Univ.-Prof.Dr. Albert Berger**
3. **O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Klaus Boeckmann**
4. **O.Univ.-Prof.Dr. Allan Richard James**
5. **O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Wilhelm Mayerthaler**
6. **O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Heinrich Christian Mayr**
7. **O.Univ.-Prof.Mag. Dr. Helmut Meter**
8. **O.Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pilz**
9. **Ao.Univ.-Prof.Dr. Heinz-Dieter Pohl**
10. **O.Univ.-Prof.Dr. Michael Sauberer**
11. **O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Dieter J.G. Schneider**
12. **O.Univ.-Prof.Mag. Dr. Martin Seger**
13. **O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter Vaclav Zima**

Ersatzmitglieder:

1. O.Univ.-Prof.Dr. Alois Brandstetter
2. O.Univ.-Prof.Dr. Peter Heintel

3. O.Univ.-Prof. M.A.Dr. Rudolf Neuhäuser
4. O.Univ.-Prof.Dr. Laszlo Böszörményi
5. O.Univ.-Prof.Dr. Josef Klingler
6. O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Arno Bammé
7. O.Univ.-Prof.Dr. Andreas Moritsch
8. O.Univ.-Prof.Dr. Ulrich Wandruszka
9. Ao.Univ.-Prof.Dr. Uwe Arnold
10. O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Roland Fischer
11. O.Univ.-Prof.Dr. Erich Löschenkohl
12. O.Univ.-Prof.DI.Dr. Adolf Melezinek
13. O.Univ.-Prof.Dr. Haro Stettner
14. O.Univ.-Prof.Dr. Peter Gstettner
15. O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Klaus Ottomeyer
16. O.Univ.-Prof.Dr. Patrick Horster
17. O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Bernd Kaluza
18. O.Univ.-Prof.Univ.Doiz.DI.Dr. Gerhard Friedrich
19. O.Univ.-Prof.Dr. Franz Völkl
20. Ao.Univ.-Prof.Dr. Hans Hovorka
21. O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Reinhard Neck
22. O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Norbert Schausberger
23. O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Heinrich-Johannes Rieckmann

Der Vorsitzende der Wahlkommission:

O.Univ.Prof.Dipl.-Soziol.Dr. Paul Kellermann

225. WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTS ASSISTENT/INN/EN UND DER WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER/INNEN IM FORSCHUNGS- UND LEHRBETRIEB IN DIE UNIVERSITÄTSVERSAMMLUNG GEM. § 55 Abs. 3 UND 4 i.V.m. § 14 UOG 1993 - WAHLERGEBNIS

Bei der am 18.06.1997 stattgefundenen Wahl wurden gemäß § 55 Abs. 3 und 4 i.V.m. § 14 UOG 1993 sowie nach Maßgabe der Satzung folgende Mitglieder sowie Ersatzmitglieder in die Universitätsversammlung gewählt:

Mitglieder:

1. **Univ.Doiz.Dr. Franz Dotter**
2. **Univ.Doiz.DI.Dr. Werner Peschek**
3. **tit.Ao.Univ.-Prof.Univ.Doiz. Dr. August Fenk**
4. **Univ.Ass. Dr. Susanne Dermutz**
5. **tit.Ao.Univ.-Prof.Univ.Doiz. Dr. Hubert Lengauer**
6. **Univ.Ass.Mag.Dr. Edith Schneider**
7. **Univ.Ass.Mag.Dr. Heinz-Primus Kucher**
8. **Univ.Ass. Dr. Brigitte Hipfl**
9. **Univ.Doiz.Dr. Manfred Moser**
10. **Univ.Ass.Mag.Dr. Willibald More**
11. **Univ.Ass.Dr. Wladimir Wakounig**
12. **Univ.Doiz.Dr. Hans Gröchenig**
13. **Univ.Ass.Mag.Dr. Elke Hochmüller**
14. **Univ.Doiz.Mag.Dr. Johannes Grabmayer**
15. **Univ.Ass.Dr. Josef Mitterer**
16. **Univ.Doiz.Mag.Dr. Gertraud Fenk-Oczlon**

- 17. Univ.Ass.Mag.Dr. Sonja Grabner-Kräuter**
- 18. Univ.Ass.Mag.Dr. Werner Drobesh**
- 19. Univ.Ass.Mag.Dr. Helmut Stockhammer**

Ersatzmitglieder:

1. Univ.Ass.Mag.Dr. Monika Riedel
2. VAss.Mag. Doris Moser
3. Univ.Ass.Dipl.mathem.Dr. Roland Kaschek
4. Univ.Ass.DI.Dr. Herbert Grois
5. Univ.Ass.Mag.Dr. Michael Dobrovník
6. VAss.Mag. Helmut Guggenberger
7. VAss. Mag.Dr. Gunhild Sagmeister
8. Univ.Ass.Mag.Dr. Arno Russegger
9. Univ.Ass.DI. Helfried Pirker

Der Vorsitzende der Wahlkommission:
DI.Dr. Walter Schludermann

226. WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER ALLGEMEINEN UNIVERSITÄTSBEDIENTETEN IN DIE UNIVERSITÄTSVERSAMMLUNG GEM. § 55 Abs. 3 UND 4 i.V.m. § 14 UOG 1993 - WAHLERGEBNIS

Bei der am 17.06.1997 stattgefundenen Wahl wurden gemäß § 55 Abs. 3 und 4 i.V.m. § 14 UOG 1993 sowie nach Maßgabe der Satzung folgende Mitglieder sowie Ersatzmitglieder in die Universitätsversammlung gewählt:

Mitglieder:

- 1. FOInsp. Susanne Rauchenwald**
- 2. FOInsp. Eva Gratzner**
- 3. VB Johannes Hartmann**
- 4. AR Erich Schauer**
- 5. VB Beate Rainer**
- 6. Rev. Daniela Lukunic**
- 7. Kontr. Eduard Sander**
- 8. VB Helene Kobald**
- 9. VB Herbert Kaiser**
- 10. VB Silvia Krachler**
- 11. VB Gerlinde Wegscheider**
- 12. VB Gottfried Rasinger**
- 13. Bea. Marlies Ulbing**
- 14. Rev. Mag. Astrid Wedenig**
- 15. ARätin Gabriele Fluch**
- 16. VB Helga Hainschitz**
- 17. VB Doris Kandutsch**
- 18. FOInsp. Lore Planegger**
- 19. HR Dr. Manfred Lube**
- 20. VB Mag. Evelin Greiler**
- 21. ORätin Dr. Bärbl Tietze**
- 22. VB Josef Spitzer**
- 23. ARätin Andrea Tresdner**

Ersatzmitglieder:

1. VB Herbert Steinwender
2. VB Mag. Wilhelm Schelodetz
3. VB Karin Arnold
4. VB Mag. Hermine Kraßnitzer
5. ASekr. Jutta Gradenegger
6. VB Elfriede Steiner
7. ADir. Franz Spitaler
8. VB Ingrid Kuchinka

Die Vorsitzende der Wahlkommission:
FOInsp. Edda Türk

227. WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTSPROFESSOR/INN/EN IN DAS FAKULTÄTSKOLLEGIUM DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN GEM. § 48 Abs. 3 i.V.m. § 14 UOG 1993 - WAHLERGEBNIS

Bei der am 18.06.1997 stattgefundenen Wahl wurden gemäß § 48 Abs. 3 i.V.m. § 14 UOG 1993 sowie nach Maßgabe der Satzung folgende Mitglieder sowie Ersatzmitglieder in das Fakultätskollegium der Fakultät für Kulturwissenschaften gewählt:

Mitglieder:

1. **Ao.Univ.-Prof.Dr. Uwe Arnold**
2. **O.Univ.Prof.MMag.Dr. Friedbert Aspetsberger**
3. **O.Univ.-Prof.Dr. Albert Berger**
4. **O.Univ.-Prof.Dr. Günther Hödl**
5. **O.Univ.-Prof.M.A.Dr. Franz Matthäus Kuna**
6. **O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Dietmar Larcher**
7. **O.Univ.-Prof.Mag. Dr. Jutta Menschik-Bendele**
8. **O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Helmut Meter**
9. **O.Univ.-Prof.M.A.Dr. Rudolf Neuhäuser**
10. **O.Univ.-Prof.Dr. Gerhard Neweklowsky**
11. **Ao.Univ.-Prof.Dr. Heinz-Dieter Pohl**
12. **O.Univ.-Prof.Mag. Dr. Peter Posch**
13. **O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Helmut Rumpler**
14. **O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Peter Vaclav Zima**

Ersatzmitglieder:

1. O.Univ.-Prof.Dr. Alois Brandstetter
2. O.Univ.-Prof.Dr. Josef Klingler
3. O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Wilhelm Mayerthaler
4. O.Univ.-Prof.Dr. Allan Richard James
5. O.Univ.-Prof.Dr. Andreas Moritsch
6. O.Univ.-Prof.Dr. Ulrich Wandruszka
7. O.Univ.Prof.Mag.Dr. Arno Bammé
8. O.Univ.-Prof.Dr. Peter Heintel
9. O.Univ.-Prof.Dr. Erich Löschenkohl
10. O.Univ.-Prof.Dr. Peter Gstettner
11. O.Univ.Prof.DI.Dr. Adolf Melezinek
12. O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Klaus Ottomeyer
13. O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Norbert Schausberger

Der Vorsitzende der Wahlkommission:
O.Univ.Prof.Dipl.-Soziol.Dr. Paul Kellermann

228. WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTS ASSISTENT/INN/EN UND DER WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER/INNEN IM FORSCHUNGS- UND LEHRBETRIEB IN DAS FAKULTÄTSKOLLEGIUM DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN GEM. § 48 Abs. 3 i.V.m. § 14 UOG 1993 - WAHLERGEBNIS

Bei der am 18.06.1997 stattgefundenen Wahl wurden gemäß § 48 Abs. 3 i.V.m. § 14 UOG 1993 sowie nach Maßgabe der Satzung folgende Mitglieder sowie Ersatzmitglieder in das Fakultätskollegium der Fakultät für Kulturwissenschaften gewählt:

Mitglieder:

1. **tit.Ao.Univ.-Prof.Univ.Doiz.Dr. Hubert Lengauer**
2. **Univ.Ass.Dr. Susanne Dermutz**
3. **tit.Ao.Univ.-Prof.Univ.Doiz.Dr. Klaus Amann**
4. **Univ.Ass. Mag.Dr. Norbert Frei**
5. **tit.Ao.Univ.-Prof.Univ.Doiz.Dr. August Fenk**
6. **Univ.Ass.Dr. Wladimir Wakounig**
7. **Univ.Doiz. Dr. Manfred Moser**

Ersatzmitglieder:

1. **Univ.Ass.Mag.Dr. Primus-Heinz Kucher**
2. **Univ.Doiz.Mag.Dr. Johannes Grabmayer**
3. **Univ.Ass.Mag.Dr. Helmut Stockhammer**
4. **Univ.Ass.Mag.Dr. Werner Drobesch**

Der Vorsitzende der Wahlkommission:
DI.Dr. Walter Schludermann

229. WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER ALLGEMEINEN UNIVERSITÄTSBEDIENTETEN IN DAS FAKULTÄTSKOLLEGIUM DER FA KULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN GEM. § 48 Abs. 3 i.V.m. § 14 UOG 1993 - WAHLERGEBNIS

Bei der am 17.06.1997 stattgefundenen Wahl wurden gemäß § 48 Abs. 3 i.V.m. § 14 UOG 1993 sowie nach Maßgabe der Satzung folgende Mitglieder sowie Ersatzmitglieder in das Fakultätskollegium der Fakultät für Kulturwissenschaften gewählt:

Mitglieder:

1. **FOInsp. Edda Türk**
2. **VB Helene Kobald**

Ersatzmitglieder:

1. **FOInsp. Eva Gratzner**
2. **VB Elfriede Steiner**

Die Vorsitzende der Wahlkommission:
FOInsp. Edda Türk

230. WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTS

**PROFESSOR/INN/EN IN DAS FAKULTÄTSKOLLEGIUM DER FAKULTÄT FÜR
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK GEM. § 48 Abs. 3 i.V.m. § 14 UOG
1993 - WAHLERGEBNIS**

Bei der am 18.06.1997 stattgefundenen Wahl wurden gemäß § 48 Abs. 3 i.V.m. § 14 UOG 1993 sowie nach Maßgabe der Satzung folgende Mitglieder sowie Ersatzmitglieder in das Fakultätskollegium der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik gewählt:

Mitglieder:

1. **O.Univ.-Prof.Dipl.-Vw.Dr. Hans-Joachim Bodenhöfer**
2. **O.Univ.-Prof.Dr. Laszlo Böszörményi**
3. **O.Univ.-Prof.DI.Dr. Johann Eder**
4. **O.Univ.-Prof.Univ.Doiz.DI.Dr. Gerhard Friedrich**
5. **O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Bernd Kaluza**
6. **O.Univ.-Prof.Dipl.Soziol.Dr. Paul Kellermann**
7. **O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Herbert Kofler**
8. **O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Dietrich Kropfberger**
9. **O.Univ.-Prof.DI.Mag.Dr. Roland Mittermeir**
10. **Ao.Univ.-Prof.Dr. Winfried Müller**
11. **O.Univ.-Prof.Dr. Jürgen Pilz**
12. **O.Univ.-Prof.Dr. Michael Sauberer**
13. **O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Dieter J.G. Schneider**
14. **O.Univ.-Prof.Dr. Haro Stettner**

Ersatzmitglieder:

1. O.Univ.-Prof. Dr. Patrick Horster
2. O.Univ.Prof.Mag.Dr. Reinhard Neck
3. O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Martin Seger
4. O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Roland Fischer
5. O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Heinrich-Johannes Rieckmann

Der Vorsitzende der Wahlkommission:

O.Univ.Prof.Dipl.- Soziol.Dr. Paul Kellermann

**231. WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTS
ASSISTENT/INN/EN UND DER WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER/INNEN IM
FORSCHUNGS- UND LEHRBETRIEB IN DAS FAKULTÄTSKOLLEGIUM DER FAKULTÄT
FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK GEM. § 48 Abs. 3 i.V.m. § 14
UOG 1993 - WAHLERGEBNIS**

Bei der am 18.06.1997 stattgefundenen Wahl wurden gemäß § 48 Abs. 3 i.V.m. § 14 UOG 1993 sowie nach Maßgabe der Satzung folgende Mitglieder sowie Ersatzmitglieder in das Fakultätskollegium der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik gewählt:

Mitglieder:

1. **Univ.Ass.Mag.Dr. Willibald More**
2. **Univ.Doiz.DI.Dr. Werner Peschek**
3. **Univ.Ass.Dr. Franz Ofner**
4. **Univ.Ass.Mag.Dr. Monika Riedel**
5. **Univ.Ass.Mag.Dr. Michael Dobrovník**
6. **Univ.Ass.Mag.Dr. Peter Mandl**
7. **Univ.Ass.Mag.Dr. Heinz Frank**

Ersatzmitglieder:

1. Univ.Ass.Mag.Dr. Sabine Urnik
2. Univ.Ass.Dipl.mathem.Dr. Roland Kaschek
3. Univ.Ass.DI. Helfried Pirker
4. VAss. Mag. Helmut Guggenberger
5. Univ.Ass.Dr. Jürgen Adlmannseder

Der Vorsitzende der Wahlkommission:

DI.Dr. Walter Schludermann

232. WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER ALLGEMEINEN UNIVERSITÄTSBEDIENTETEN IN DAS FAKULTÄTSKOLLEGIUM DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK GEM. § 48 Abs. 3 i.V.m. § 14 UOG 1993 - WAHLERGEBNIS

Bei der am 17.06.1997 stattgefundenen Wahl wurden gemäß § 48 Abs. 3 i.V.m. § 14 UOG 1993 sowie nach Maßgabe der Satzung folgende Mitglieder sowie Ersatzmitglieder in das Fakultätskollegium der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik gewählt:

Mitglieder:

1. **VB Beate Rainer**
2. **FOInsp. Susanne Rauchenwald**

Ersatzmitglied:

1. ASekr. Jutta Gradenegger

Die Vorsitzende der Wahlkommission:

FOInsp. Edda Türk

233. WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTS PROFESSOR/INN/EN IN DIE STUDIENKOMMISSION GEOGRAPHIE GEM. § 41 Abs. 5 i.V.m. § 14 UOG 1993 - WAHLERGEBNIS

Bei der am 18.06.1997 stattgefundenen Wahl wurden gemäß § 41 Abs. 5 i.V.m. § 14 UOG 1993 sowie nach Maßgabe der Satzung folgende Mitglieder sowie Ersatzmitglieder in die Studienkommission Geographie gewählt:

Mitglieder:

1. **O.Univ.-Prof.Dr. Michael Sauberer**
2. **O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Martin Seger**

Ersatzmitglieder:

1. O.Univ.-Prof.Dipl.-Vw.Dr. Hans-Joachim Bodenhöfer
2. O.Univ.-Prof.Dr. Jürgen Pilz

Der Vorsitzende der Wahlkommission:

O.Univ.-Prof.Dipl.-Soziol.Dr. Paul Kellermann

234. WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTS ASSISTENT/INN/EN UND DER WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER/INNEN IM FORSCHUNGS- UND LEHRBETRIEB IN DIE STUDIENKOMMISSION GEOGRAPHIE GEM. § 41 Abs. 5 i.V.m. § 14 UOG 1993 - WAHLERGEBNIS

Bei der am 18.06.1997 stattgefundenen Wahl wurden gemäß § 41 Abs. 5 i.V.m. § 14 UOG 1993 sowie nach Maßgabe der Satzung folgende Mitglieder sowie Ersatzmitglieder in die Studienkommission Geographie gewählt:

Mitglieder:

1. **Univ.Ass.Mag.Dr. Peter Mandl**
2. **Univ.Lekt.Mag.Dr. Friedrich Palenscar**

Ersatzmitglied:

Univ.Ass.Dr. Jürgen Adlmannseder

Der Vorsitzende der Wahlkommission:

DI Dr. Walter Schludermann

235. WAHL DER VERTRETER/INNEN DER UNIVERSITÄTSASSISTENT/INNEN UND DER WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER/INNEN IM FORSCHUNGS- UND LEHRBETRIEB IN DIE BUNDESKONFERENZ DES WISSENSCHAFTLICHEN UND KÜNSTLERISCHEN PERSONALS GEM. § 85 Abs. 3 UOG 1993 - WAHLERGEBNIS

Bei der am 25. Juni 1997 stattgefundenen Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsassistent/inn/en und der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in die Bundeskonferenz des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals gem. § 85 Abs. 3 UOG 1993 wurden folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder gewählt:

Mitglieder:

1. **Univ.Ass.Mag.Dr. Norbert Frei**
2. **Univ.Ass.DI.Dr. Walter Schludermann**

Ersatzmitglieder:

1. Univ.Ass.Mag.Dr. More Willibald
2. Univ.Ass.Dr. Franz Ofner

Der Rektor:

O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Willibald Dörfler

236. BERUFUNGSKOMMISSION "BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE MIT SCHWERPUNKT INNOVATION UND UNTERNEHMENSGRÜNDUNG" - EIN- UND ZU SAMMENSETZUNG

Gemäß § 23 Abs. 1 UOG 1993 hat der Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik für das Ordinariat "**Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Innovation und Unternehmensgründung**" eine Berufungskommission eingesetzt. Die Parität wurde nach Anhörung des Fakultätskollegiums in der 13. Sitzung vom 7. Mai 1997 mit 8:4:4 festgesetzt. Dieser Kommission gehören an:

Professoren:

Entsendung Dekan: Prof.Dr. Jürgen Hauschild (Uni Kiel)

Prof.Dr. Heinz Strebl (Uni Graz)

Entsendung Kurie: Prof.Dr. Hans Hinterhuber (Uni Innsbruck)

Prof.Dr. Bernd Kaluza

Prof.Dr. Dietrich Kropfberger

Prof.Dr. Roland Mittermeir

Prof.Dr. Heinrich-Johannes Rieckmann
 Prof.Dr. Dieter Schneider

Mittelbauvertreter: Dipl.-Oek. Thorsten Blecker
 Doz.Dr. Josef Langer
 Dr. Robert Neumann
 Mag. Solveig Menard-Galli

Studierende: Stud. Roland Absolon
 Stud. Gerald Gönitzer
 N.N.
 N.N.

In der konstituierenden Sitzung am 13. Juni 1997 wurde

O.Univ.-Prof.Dr. Bernd Kaluza

zum Vorsitzenden gewählt.

Dekan der Fakultät für Wirtschafts-
 wissenschaften und Informatik
 O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Heinrich C. Mayr

237. BERUFUNGSKOMMISSION "RECHTSWISSENSCHAFT MIT SCHWERPUNKT ÖFFENTLICHES RECHT" - EIN- UND ZUSAMMENSETZUNG

Gemäß § 23 Abs. 1 UOG 1993 hat der Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik für das Ordinariat "**Rechtswissenschaft mit Schwerpunkt Öffentliches Recht**" eine Berufungskommission eingesetzt. Die Parität wurde nach Anhörung des Fakultätskollegiums in der 13. Sitzung vom 7. Mai 1997 mit 6:3:3 festgesetzt. Dieser Kommission gehören an:

Professoren:

Entsendung Dekan: Prof. DDr. Heinz Mayer (Uni Wien)
 Prof. Dr. Heinz Schäffer (Uni Salzburg)
 Entsendung Kurie: Prof. Dr. Herbert Kofler
 Prof. Dr. Reinhard Neck
 Prof. Dr. Robert Rebhahn (dzt. Uni Berlin)
 Prof. Dr. Heinz-Peter Rill (WU Wien)

Mittelbauvertreter: Dr. Doris Hattenberger
 Univ.-Doz. Dr. Peter Mader
 Mag. Christian Osterer

Studierende: Stud. Mag. Hans Michael Jahnel
 Stud. Tanja Primschitz
 Stud. Claudia Rack

In der konstituierenden Sitzung am 6. Juni 1997 wurde

O.Univ.-Prof.Dr. Robert Rebhahn

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Dekan der Fakultät für Wirtschafts-
 wissenschaften und Informatik
 O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Heinrich C. Mayr

238. BERUFUNGSKOMMISSION " BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE MIT SCHWERPUNKT ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT" - EIN- UND ZUSAMMENSETZUNG

Gemäß § 23 Abs. 1 UOG 1993 hat der Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik für das Ordinariat "**Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Öffentliche Wirtschaft**" eine Berufungskommission eingesetzt. Die Parität wurde nach Anhörung des Fakultätskollegiums in der 13. Sitzung vom 7. Mai 1997 mit 8:4:4 festgelegt. Dieser Kommission gehören an:

Professoren:

Entsendung Dekan: Prof.Dr. Peter Eichhorn (Uni Mannheim)

Prof.Dr. Reinbert Schauer (Uni Linz)

Entsendung Kurie: Prof.Dr. Jörg Finsinger (Uni Wien)

Prof.Dr. Gerhard Friedrich

Prof.Dr. Bernd Kaluza

Prof.Dr. Herbert Kofler

Prof.Dr. Dietrich Kropfberger

Prof.Dr. Reinhard Neck

Mittelbauvertreter: Mag. Gottfried Haber

Mag. Gernot Mödritscher

Doz.Dr. Gerhard Sorger (Uni Wien)

Dr. Sabine Urnik

Studierende: Stud. Anni Hafner

Stud. Karl Cernic

N.N.

N.N.

In die konstituierende Sitzung am 11. Juni 1997 wurde

O.Univ.-Prof.Dr. Dietrich Kropfberger

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Dekan der Fakultät für Wirtschafts-
wissenschaften und Informatik
O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Heinrich C. Mayr

239. KUNDMACHUNG BETREFFEND DER VERLEIHUNG DER LEHRBEFUGNIS ALS UNIVERSITÄTSDOZENT AN HERRN DR. EWALD E. KRAINZ

Die vom Dekan, nach Anhörung des Fakultätskollegiums der Fakultät für Kulturwissenschaften, gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzte Habilitationskommission hat am 2. Juni 1997 beschlossen, Herrn

Dr. Ewald E. Krainz

die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Gruppendynamik und Organisationsentwicklung" zu verleihen.

Dr. Ewald E. Krainz wird dem Institut für Philosophie und Gruppendynamik zugeteilt.

Der Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften
O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Klaus Boeckmann

240. HABILITATIONSKOMMISSION FÜR HERRN DR. PRIMUS HEINZ KUCHER - EIN- UND ZUSAMMENSETZUNG

Gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 setzt der Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften für Herrn

Univ.-Ass.Dr. Primus Heinz Kucher

eine Habilitationskommission für das Nominalfach "**Neuere deutsche Literatur**" ein. Die Parität wurde nach Anhörung des Fakultätskollegiums in der 11. Sitzung am 16. April 1997 mit 6:3:3 festgelegt. Dieser Kommission gehören an:

Professoren:

*vom Dekan entsandt: O.Univ.-Prof.Dr. Sigurd Paul Scheichl (Universität Innsbruck)
O.Univ.-Prof.Dr. Wendelin Schmidt-Dengler (Universität Wien)

*durch Wahl bestimmt: O.Univ.-Prof.Dr. Friedbert Aspetsberger
O.Univ.-Prof.Dr. Albert Berger
O.Univ.-Prof.Dr. Franz Kuna
O.Univ.-Prof.Dr. Peter Zima

Mittelbauvertreter: Univ.-Ass.Dr. Norbert Frei
Univ.-Ass. Doz.Dr. Hubert Lengauer
Univ.-Ass.Doiz.Dr. Edgar Sallager

Studierende: Stud. Nowak
Stud. Pinter
N.N.

Arbeitskreis für

Gleichbehandlungsfragen: max. 2 Vertreterinnen mit beratender Stimme

In der konstituierenden Sitzung am 23. Juni 1997 wurde Herr

O.Univ.-Prof.Dr. Albert Berger

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften:
O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Klaus Boeckmann

241. GENERELLE RICHTLINIEN DES FAKULTÄTSKOLLEGIUMS DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK IN PERSONAL ANGELEGENHEITEN GEM. § 48 Abs. 1 Z. 13 BZW. 14 UOG 1993

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik hat in seiner Sitzung vom 15.01.1997 und in der Sitzung vom 4.06.1997 folgende "Generelle Richtlinien des Fakultätskollegiums der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik in Personal angelegenheiten gem. § 48 Abs. 1 Z. 13 bzw. 14 UOG 1993" beschlossen .

Text siehe **Beilage 1.**

242. ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG DES FORSCHUNGSSCHWERPUNKTES POLITIKRELEVANTE HOCHSCHULFORSCHUNG: FRAUEN IN WISSENSCHAFT UND

FORSCHUNG

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung übermittelte mit Schreiben vom 12. Juni 1997, GZ 69.005/23-I/B/14/97, die "Öffentliche Ausschreibung des Forschungsschwerpunkts **Politikrelevante Hochschulforschung: Frauen in Wissenschaft und Forschung**"

Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr Öffentliche Bekanntmachung des Forschungsschwerpunkts "Politikrelevante Hochschulforschung: Frauen in Wissenschaft und Forschung"

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr wird im Rahmen des Forschungsschwerpunkts "Politikrelevante Hochschulforschung: Frauen in Wissenschaft und Forschung" Forschungsaufträge vergeben.

Ziel ist es, die Situation von Frauen in Wissenschaft und Forschung zu analysieren und Strategien sowie Modelle zur Verbesserung zu entwickeln.

Im Zentrum stehen politikrelevante, umsetzungsorientierte Forschungen, die auf österreichische Wissenschaftsstrukturen anwendbar sind.

Das Forschungsvorhaben kann sich auf einen oder mehrere der folgenden Themen schwerpunkte beziehen:

- Universitäre Normkarriere: Kontinuierliche versus diskontinuierliche Berufslaufbahnen in verschiedenen Forschungsrichtungen unter Berücksichtigung des Verhältnisses von Erwerbs- und Reproduktionsarbeit.
- Geschlechtsspezifische Differenzen in WissenschaftlerInnenbiographien unter anderem in bezug auf Studienzugang, Stipendien- und Mobilitätsprogramme, Forschungsfreistellungen und -aufenthalte sowie auf das Verhältnis von Alter und Qualifikationsphasen.
- Evaluation frauenfördernder Maßnahmen: z.B. Auswirkungen des Lehrauftragssonderkontingents für Frauenforschung auf Berufslaufbahnen.
- Mobilitätsförderung - Mobilitätshindernisse - Mobilitätswänge: Bedeutung von Mobilität innerhalb geltender Qualifikationsanforderungen an WissenschaftlerInnen in Hinblick auf Alter und Qualifikationsphasen.
- Nachwuchsförderung: Beiträge zur Entwicklung neuer Konzepte und Strukturen innerhalb der Nachwuchsförderung im universitären und außeruniversitären Bereich unter Berücksichtigung internationaler Modelle.
- Arbeitsmarkt für WissenschaftlerInnen: Existenzweisen und Berufsfelder freiberuflicher WissenschaftlerInnen sowie daraus resultierende forschungsorganisatorische Modelle und forschungspolitische Erfordernisse.

Kriterien für Projektvorschläge:

Interdisziplinarität, Methodenvielfalt, Internationalität, Problemorientierung und Umsetzungsorientierung.

Einreichungserfordernisse: Abschluß einer in- oder ausländischen Universität oder Hochschule künstlerischer Richtung und Forschungserfahrung.

Erbeten wird ein detailliertes Forschungsangebot, das folgende Informationen enthält:

- a) ausführliche Beschreibung des Forschungsvorhabens (Forschungsstand, Inhalt, Fragestellung, Ziele und Methoden)
- b) Curriculum vitae
- c) Kosten- und Zeitplan (Projektdauer max. 12 Monate)
- d) Kurzfassung des Forschungsvorhabens.

Das Forschungsoffert bildet die Grundlage für das internationale Begutachtungsverfahren. Ein Beirat wird den Forschungsschwerpunkt beratend und evaluierend begleiten.

Die Übermittlung des Forschungsofferts bis **1. Dezember 1997** wird erbeten an:

Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr, Abteilung I/B/14 (Telefon: 01/53120-5752),
Forschungsschwerpunkt "Politikrelevante Hochschulforschung: Frauen in Wissenschaft und Forschung",
Bankgasse 1, 1014 Wien.

243. AUSSCHREIBUNG FREIER PLANSTELLEN

243.1.

An der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik der Universität Klagenfurt ist am Institut für Wirtschaftswissenschaften die neu eingerichtete Stelle

**eines/einer ordentlichen Universitätsprofessors/in für
Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt
Öffentliche Wirtschaft**

zu besetzen.

Der/Die Stelleninhaber/in hat in der Lehre im Bereich des Studiums der Angewandten Betriebswirtschaft die Besondere Betriebswirtschaftslehre der Öffentlichen Wirtschaft und der gemeinwirtschaftlichen Unternehmen aufzubauen und zu betreuen. Von ihm/ihr wird erwartet, in Lehre und Forschung auf die betriebswirtschaftlichen Probleme von öffentlichen und gemeinwirtschaftlichen Unternehmen (Non-profit-Management) einzugehen.

Darüber hinaus ist am Institut für Wirtschaftswissenschaften die neu eingerichtete Stelle

**eines/einer ordentlichen Universitätsprofessors/in für
Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt
Innovation und Unternehmensgründung**

zu besetzen.

Der/Die Stelleninhaber/in hat in der Lehre im Bereich des Studiums der Angewandten Betriebswirtschaft die Besondere Betriebswirtschaftslehre Innovations- und Technologiemanagement sowie das Gründungsmanagement aufzubauen und zu betreuen. Er/Sie sollte in der betriebswirtschaftlichen Innovationsforschung hervorragend ausgewiesen sein. Von ihm/ihr wird außerdem entsprechend dem Schwerpunkt des Studiums erwartet, in Lehr und Forschung im Bereich Innovation und Unternehmensgründung auf die Probleme der mittelständischen Wirtschaft verstärkt einzugehen.

Von den Stelleninhaber/innen ist entsprechend der Konzeption des Klagenfurter Studiums der "Angewandten Betriebswirtschaftslehre" insbesondere in der Lehre ein besonderes Gewicht auf den Bezug zur Praxis zu legen. Darüber hinaus ist im Grund- und Hauptstudium die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mitzubetreuen.

Voraussetzung für die Ernennung sind eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulausbildung, eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) im Bereich der Betriebswirtschaftslehre oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung und der Nachweis der pädagogischen Eignung.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei

gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig zur Berufung auf die Planstelle vorgeschlagen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Nachweis des Erfüllens der Anforderungen, Publikationsliste) und den wichtigsten 3 bis 5 Publikationen sind bis spätestens 30. September 1997 an den Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, A-9022 Klagenfurt, zu richten.

243.2.

"Am **Institut für Rechtswissenschaft** der UNIVERSITÄT KLAGENFURT ist die Planstelle eines/einer

Ordentlichen Universitätsprofessors/in

für "Rechtswissenschaft mit dem Schwerpunkt Öffentliches Recht"

zu besetzen.

Aufgabe in der Lehre sind Veranstaltungen aus Öffentlichem Recht vor allem für BWL- Studierende, insbesondere im Wirtschaftsrecht und Steuerrecht, weiters für andere Studienrichtungen. Voraussetzung ist ein *Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation* im Öffentlichen Recht (Verfassungs- und Verwaltungsrecht) *und der pädagogischen Eignung*, vorzugsweise durch Habilitation. Erwünscht ist ein Arbeitsschwerpunkt im österreichischen und europäischen Wirtschaftsrecht, nach Möglichkeit auch im Steuerrecht.

Die Universität ist bestrebt, den Anteil von Frauen insbesondere in der Gruppe der Professoren/innen zu erhöhen, und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (*Lebenslauf, Nachweis des Erfüllens der Anforderungen, Publikationsliste*) *sowie* der 5 wichtigsten Publikationen bis **12. Septem ber 1997** an den Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, A - 9020 Klagenfurt, Österreich, zu richten.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Berufungsverfahrens entstanden sind.

BEILAGE 1

Generelle Richtlinien des Fakultätskollegiums der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik in Personalangelegenheiten gem. § 48 (1) Z. 13 bzw. 14 UOG '93

1. **Zuweisung von Planstellen** (außer für Universitätsprofessoren) an die Institute gem. § 49 (1) Z. 9 UOG

1.1 Richtlinien an den Dekan

1. Bei Freiwerden einer Planstelle hat der Dekan gem. § 49 (1) Z. 9 UOG unverzüglich zu entscheiden, ob diese Stelle beim betroffenen Institut verbleibt. Er hat dabei die längerfristige Bedarfsberechnung des Fakultätskollegiums gem. § 48 (1) Z. 4 UOG 1) zu berücksichtigen. Bei Entscheidungen, die von dieser längerfristigen Bedarfsberechnung abweichen, sind das Fakultätskollegium sowie die betroffenen Institute zu hören.

2. Diese Richtlinie ist sinngemäß anzuwenden bei Umwidmung einer besetzten Planstelle, allerdings sind hierbei zusätzlich der/die Stelleninhaber/in und die Personalvertretung zu hören.

1) Die längerfristige Bedarfsrechnung des Fakultätskollegiums erfolgt auf der Basis eines Vorschlags des Dekans für den Zeitraum von 3 Jahren und ist jährlich zu erneuern.

2. Richtlinien für die Institutskonferenz

2.1 **Ausschreibung von Planstellen** für "andere Universitätsangehörige" gem. § 20 (2) Z. 2 UOG (alle außer Universitätsprofessoren)

Bei Freiwerden einer Planstelle hat die Institutskonferenz auf der Grundlage der längerfristigen Bedarfsberechnung des Fakultätskollegiums die langfristigen Planungs- und Entwicklungsperspektiven des Instituts darzulegen. Sie hat im Zuge der Anhörung gemäß § 20 (2) Z. 2 UOG darauf aufbauend einen Ausschreibungstext vorzuschlagen, in dem das Verwendungsprofil und das Qualifikationsprofil des/der zukünftigen Stelleninhabers/in festzulegen sind.

3. **Einstellung** von Universitätsassistenten/Universitätsassistentinnen gem. § 29 (4) bzw. (5) UOG und wissenschaftlichen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen im Forschungs- und Lehrbetrieb (§ 32 (4) und (5) UOG)

Im Zuge der Mitwirkung gem. § 45 (1) Z. 4 UOG hat die Institutskonferenz bei der Einstellung von Universitätsassistenten/Universitätsassistentinnen gem. § 29 (4) bzw. (5) UOG und wissenschaftlichen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen im Forschungs- und Lehrbetrieb (§ 32 (4) und (5) UOG) eine Stellungnahme zur Bewerbungslage abzugeben, die jedenfalls eine Würdigung der von der Institutskonferenz oder vom Institutsvorstand in die engere Auswahl gezogenen Bewerber/Bewerberinnen im Hinblick auf das Verwendungs- und Qualifikationsprofil gemäß den langfristigen Planungs- und

Entwicklungsperspektiven zu beinhalten hat. Diese Stellungnahme ist dem Besetzungsvorschlag des Institutsvorstandes (§ 29 (4) bzw. (5) und § 32 (4) und (5) UOG) beizuschließen. Um die "Koordinierung der Tätigkeit der Institutskonferenzen" gem. § 48 (1) Z. 13 UOG zu gewährleisten, haben die Mitglieder des Fakultätskollegiums auf Verlangen das Recht auf Einsichtnahme in die Stellungnahme der Institutskonferenz.

4. **Einstellung** von Studienassistenten/Studienassistentinnen (gem. § 34 (3) UOG) sowie von Allgemeinen Universitätsbediensteten (gem. § 35 (4) und (5) UOG)

Im Zuge der Mitwirkung gem. § 45 (1) Z. 4 UOG hat die Institutskonferenz bei der Einstellung von Studienassistenten/Studienassistentinnen (gem. § 34 (3) UOG) sowie Allgemeinen Universitätsbediensteten (gem. § 35 (4) und (5) UOG) eine Stellungnahme zum Besetzungsvorschlag des Institutsvorstandes abzugeben, die dem Besetzungsvorschlag beizuschließen ist.

5. Bei Umwandlung eines befristeten öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisses eines Universitätsassistenten/einer Universitätsassistentin in ein Dienstverhältnis auf unbestimmte Zeit - **Überleitung in ein provisorisches Dienstverhältnis** (§ 29 (6) UOG) hat die Institutskonferenz eine Stellungnahme abzugeben, die folgende Punkte umfassen muß:

